

## Energienstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Küsnacht ZH

### Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energienstadt Gold

Erstellt am: 25.08.2014

Die Gemeinde

## Küsnacht

vertreten durch Gemeinderat

Mark Furger

beantragt durch

Trägerverein Energienstadt  
die erneute Erteilung des Labels Energienstadt®

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.  
die erneute Erteilung des Labels Energienstadt® Gold  
resp. des European Energy Award® Gold.

#### Gemeindevertreter

Vorname Name	Mark Furger
Funktion	Gemeinderat, Präsident Kommission Energienstadt Küsnacht
Anschrift	Gemeindeverwaltung, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht
Telefon / Fax	Tel 079 430 05 61
e-mail:	mark.furger@fdpkuesnacht.ch

#### Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Thomas Schmidt
Funktion	Projektleiter Energienstadt
Anschrift	Gemeindeverwaltung, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht
Telefon / Fax	Tel 044 912 13 43 / 044 913 12 99
e-mail:	thomas.schmidt@kuesnacht.ch

#### Weitere Informationen

[http://www.kuesnacht.ch/xml\\_1/internet/de/application/d265/d717/f2039.cfm](http://www.kuesnacht.ch/xml_1/internet/de/application/d265/d717/f2039.cfm) (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

### Energienstadt-Berater

Vorname Name               Reto Dettli  
 Anschrift                    c/o econcept AG, Gerechtigkeitsgasse 20, 8002 Zürich  
 Telefon / Fax                044 286 75 75  
 e-mail:                       reto.dettli@econcept.ch

### 2.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	465.5 Pt.	
Für das Label Energienstadt® notwendige Punkte (50%)	232.7 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	349.1 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	<b>355.4 Pt.</b>	<b>76 %</b>

### 2.2. Begründung für die Bewertung

#### Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Die Gemeinde Küsnacht fokussiert ihre Anstrengungen konsequent im Bereich Klimaschutz und arbeitet und kommuniziert aktiv mit der Bevölkerung. Die Energiepolitik wird von der Gemeindebevölkerung getragen. Alle 4 Jahre werden an einer gut besuchten Gemeindeversammlung die Strategie und Massnahmen für die nächsten Jahre bisher einstimmig beschlossen. Dazu gehören i.d.R.:

- Zustimmung zu den Zielsetzungen
- Zustimmung zum Förderprogramm Klimaschutz (Massnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub> - Emissionen)
- Zustimmung zur Finanzierung der geplanten Aktivitäten

An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2010 wurde auf der Grundlage des Konzepts «Kommunale Energiepolitik – Vision 2050» für die Umsetzung des energiepolitischen Programms 2011–2014 ein Rahmenkredit von Fr. 2'250'000.– bewilligt, wovon Fr. 1'750'000.– für das Förderprogramm einzusetzen sind.

Damit verfügt Küsnacht über eine breit abgestützte Legitimation um die erfolgreichen Anstrengungen der letzten Jahre weiterzuführen und an neue Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Grundsätze der Energiepolitik der Gemeinde Küsnacht orientieren sich am Klimaschutz. Die Gemeinde will die im nationalen CO<sub>2</sub> – Gesetz definierten Ziele, eine Reduktion der CO<sub>2</sub> – Emissionen um 10% unter den Stand von 1990, erreichen. Im April 2010 hat der Gemeinderat ein neues Leitbild und eine Vision 2050 verabschiedet. Ziel ist die Reduktion der CO<sub>2</sub> – Emissionen auf 2.2 Tonnen pro Einwohner/in.

#### Nächste Schritte

Die wichtigsten nächsten Schritte sind:

- Ausarbeiten des Förderprogramms 2015 bis 2018 für die Gemeindeversammlung Ende 2014;
- Vervollständigen des Energiedatenmonitorings über die ganze Gemeinde als Basis der Erfolgskontrolle;
- Erarbeiten einer detaillierten Sanierungsstrategie der kommunalen Bauten.